



deutsch-polnische Fortbildung für Erzieher- und Gruppenleiter/innen in Kindergruppen und Kinderbegegnungen



Januar bis Juni 2012 | 1. Zyklus
Bad Muskau | Turmvilla

Zielgruppe

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Erzieher/innen, Pädagog/innen sowie Gruppenleiter/innen

- **in Kindergruppen (Kindergartengruppen, Kinderhortgruppen, Grundschulklassen) und**
- **in interkulturellen Kinderbegegnungsgruppen (Sprachlerngruppen, Freizeitgruppen, deutsch-polnischen Begegnungsgruppen).**

Bereits bestehende Kontakte oder Projektpartnerschaften nach Polen/ Deutschland sind **keine** Teilnahmevoraussetzung. Die Fortbildung eignet sich jedoch auch für bereits bestehende deutsch-polnische Teams sowie Aktive im grenznahen Raum.

Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer/innen.

Ziel

Teilnehmende der Fortbildung erwerben Erkenntnisse und Kompetenzen auf folgenden Gebieten:

- **Kompetenzen in der Umsetzung Interkulturellen Lernens und der Vorurteilsbewussten Erziehung und Bildung in Kindergruppen.**
- **Nachhaltige Methodenkompetenz für die Arbeit mit Kindergruppen.**
- **Gewinnung von Kompetenzen, die der Zusammenarbeit in einem Leitungsteam dienlich sind.**

Garantierte Lernerfolge sind: Interkulturelle und gruppenpädagogische Kenntnisse; Methodenrepertoire für alle Gruppenphasen; Methodenrepertoire in den Schwerpunkten „Erlebnisse draußen“ und „Spielen und Singen“; Grundkenntnisse der Sprachanimation sowie Kenntnisse und Fertigkeit in der Arbeit in einem interkulturellen Team.

Termine und Themen

Der Fortbildungszeitraum erstreckt sich von Januar bis Juni 2012. Er umfasst bei der Absolvierung aller 6 Fortbildungsbausteine 90 Zeitstunden.

Informationsveranstaltung zur Fortbildung

| 27.1.2012 | 16-18 Uhr |

| Referentinnen: Hannah-Maria Liedtke und Anett Quint |

Die Verantwortlichen der deutsch-polnischen Fortbildung stellen das Konzept, die Termine, die Arbeitsweise der Fortbildung und sich als Trainerinnen vor. Ebenso werden gegenseitige Erwartungen zwischen den Referentinnen und den Teilnehmenden geklärt.

Grundbaustein „Interkulturelles Lernen“

| 24.-25.2.2012 |

| Referentinnen: Hannah-Maria Liedtke und Anett Quint |

Was bedeutet Interkulturelles Lernen? Was bedeutet dieser Ansatz für die Arbeit in einem Regelkindergarten und was in einer deutsch-polnischen Kinderbegegnungsgruppe?; Vorstellung weiterer Arbeitsansätze für den Alltag in Kindergruppen: Anti-Bias, Konzept zur vorurteilsbewussten Bildung u. Erziehung von Kindern und Themenzentrierte Interaktion

Fortbildungsbaustein „Spielen und Singen“

| 23.-24.3.2012 |

| Referentinnen: Hannah-Maria Liedtke und Urszula Malec |

Theater und Tanz sowie Kinderlieder und Kinderspiele aus Polen und Deutschland

Fortbildungsbaustein „Methoden für die Arbeit in Kindergruppen“

| 4.-5.5.2012 |

| Referentinnen: Hannah-Maria Liedtke und Anett Quint |

Zur Gruppendynamik in Kindergruppen (Gruppenprozess und Gruppenphasen) und über das Kommunizieren von Kindern in zweisprachigen Gruppen; Vorstellung von Methoden für die Arbeit in Kindergruppen; Ausprobieren und Üben der Methoden; Entwicklung eigener Methoden durch Modifikation aus der Jugend- und Erwachsenenbildung

Grundbaustein „Sprache“

| 25.-26.5.2012 |

| Referentinnen: Hannah-Maria Liedtke und Mocia Woch |

Vorstellung der Konzepte (Theorie und Methodik) *Sprachanimation*, *Konzept vorurteilsbewussten Sprechens für die Arbeit mit Kindern*, *Methode der Immersion*; Transfer und Umsetzung für die Arbeit mit Kindern; sprachliche Verständigung im Leitungsteam

Fortbildungsbaustein „Zusammenarbeit im Leitungsteam“

| 15.-16.6.2012 |

| Referentinnen: Hannah-Maria Liedtke und Anett Quint |

Rollen und Aufgaben im (interkulturellen) Leitungsteam; Formen der Zusammenarbeit; Umgang mit Missverständnissen und Konflikten; Elternarbeit als gemeinsames Konzept eines Teams

Fortbildungsbaustein „Erlebnisse draußen“

| 29.-30.6.2012 |

| Referent/innen: Hannah-Maria Liedtke, Erlebnispädagoge (n.n.) |

Erkundungen, Bewegungen, Erfahrungen im Garten, im Landschaftspark und im Wald; Theorie und Methodik der Erlebnispädagogik; Kooperations- und Abenteuerspiele; Transfer für die Arbeit mit Kindern

Arbeitsweise der Fortbildung

Bausteinprinzip: Die Grundbausteine „Interkulturelles Lernen“ und „Sprache“ sind verbindlicher Teil der Fortbildung. Die Fortbildungsbausteine - wenigstens 2 maximal 4 - sind je nach Interesse und Bedarf der Teilnehmenden wählbar.

Rhythmus der zweitägigen Fortbildungsbausteine: Die Teilnehmenden treffen sich jeweils Freitag ab 16 Uhr bis Samstag 19.30 Uhr in der Bildungsstätte Turmvilla in Bad Muskau.

„Lernen durch Erleben“: Die Referent/innen nutzen zur Vermittlung der Themen vor allem praktische Übungen, die die Teilnehmenden auch sinnlich und emotional ansprechen, um so die Theorie durch das eigene Erleben zu ergänzen. Eine Vertiefung und ein Verstehen des Erlebten entstehen durch die anschließende Reflexion. Sie soll letztendlich zu einem bewussten Handeln und Sprechen in (interkulturellen) Kindergruppen beitragen.

Unterstützung der Teilnehmenden: Wir bieten verschiedene Zeiträume und aktive Möglichkeiten (Anleitung von Warm ups und Sprachanimationsübungen) auf den Fortbildungsbausteinen an, in denen sich die Teilnehmenden selbst in unterschiedlichen Rollen ausprobieren können und dazu eine Rückmeldung von den Referent/innen und der Gruppe erhalten. Ebenfalls stehen die Referent/innen der Fortbildungsgruppe sowie jedem/ jeder Teilnehmenden beratend auch bzgl. eigener Projekte zur Verfügung.

Übersetzung in den Seminaren: Je nach Erfordernissen wird simultan und konsekutiv durch Iwona Łatwińska gedolmetscht/gesprachmittelt.

Fortbildungsmaterial: Wir stellen den Teilnehmenden Handouts, Materialien, Publikationen und Literatur- und Linklisten in den jeweiligen Sprachen zur Verfügung. Darunter sind kostenfreie DPJW-Publikationen.

Referentinnen

Hannah-Maria Liedtke: Erziehungswissenschaftlerin (MA), Interkulturelle Bildungsberatung

Anett Quint: Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (Diplom, FH), Turmvilla e.V.

Kosten

Der Teilnehmerbeitrag (incl. Verpflegung, Unterbringung, Referent/innen- und Übersetzungskosten, Versicherung) staffelt sich wie folgt:

	Für 4 Fortbildungsbausteine (Interkulturelles Lernen, Sprache + 2 Wahlbausteine)	jeder weitere Fortbildungsbaustein kostet	Kosten für die gesamte Fortbildung (6 Bausteine insgesamt)
für in Deutschland lebende Teilnehmende	280€	70€	400€
für in Polen lebende Teilnehmende	120€	30€	150€

Der gesamte Teilnehmerbeitrag ist nach der verbindlichen Anmeldung und mit dem Erhalt der Anmeldebestätigung zu bezahlen. Dazu ergeht jedem/ jeder Teilnehmenden eine Rechnung, die per Überweisung zu bezahlen oder vor Ort zu begleichen ist.

Teilnehmende mit Wohnsitz in Deutschland können unter <http://www.bildungspraemie.info/index.php> einen Bildungsgutschein beantragen, der 50% (maximal 500€) des Fortbildungsbeitrags trägt. Die Fahrtkosten zu den einzelnen Bausteinen tragen die Teilnehmenden selbst.

Die Fortbildung wird gefördert durch das Deutsch-Polnische Jugendwerk.

Zertifikat

Die Teilnahme an der Fortbildung wird individuell entsprechend der besuchten Bausteine und der absolvierten Zeitstunden in Form eines schriftlichen Fortbildungsnachweises bestätigt.

Kontakte und Rückfragen

Rückfragen polnische und deutsche Interessierte:

Anett Quint, Tel.: 035771 / 640 480, E-Mail: kultur@turmvilla.de

Anmeldung

Alle interessierten Personen melden sich schriftlich mit dem Bewerbungsbogen auf der letzten Seite dieser Ausschreibung an.

Die Ausschreibung startet im Dezember 2011. Anmeldeschluss ist der 11.2.2012. Bis zum 17.2.2012 erhalten alle Teilnehmenden eine Bestätigung über ihre Teilnahme und eine Rechnung zur Begleichung der Teilnehmergebühr.

Die schriftliche Bewerbung ist an folgende Adresse zu richten:

Turmvilla e.V., z.Hd. Anett Quint, Obermühle 15, 02957 Krauschwitz

Fortbildungsträger

Der **Turmvilla e.V.** arbeitet seit 20 Jahren im grenznahen Raum Bad Muskau-Łęknica. Projekte der deutsch-polnischen Kinder- und Jugendarbeit, die Multiplikatoren Ausbildung sowie die Befähigung unterschiedlicher Institutionen im Gemeinwesen zu eigenen Projekten gehören zum Profil. Der Verein ist Zentralstelle des Deutsch-Polnischen Jugendwerks mit überregionaler Bedeutung und deutschland-/polenweit vernetzt. Informationen zum Verein unter <http://www.turmvilla.de>. (Zum Verein gehört neben dem Soziokulturellen Zentrum Turmvilla der Soziale Handwerksbetrieb Obermühle und die Kindertagesstätte/Hort Berg'sche Schule.)

Bewerbung
um die Teilnahme an der deutsch-polnischen Fortbildung für
Erzieher- und Gruppenleiter/innen in Kindergruppen und
Kinderbegegnungen.

Die Bewerbung ist bis zum 11.2.2012 an den Turmvilla e.V. zu
senden. Eine schriftliche Zu- oder Absage erhalten Sie von uns bis
zum 17.02.2012!

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Postanschrift:

ggf. die entsendende Organisation/ Institution angeben:

Telefon mit Vorwahl:

Fax:

Mobil:

E-Mail:

Ich habe gelernt/ bin ausgebildete/r....

Ich bin zur Zeit tätig als/in...

Bisher habe ich an folgenden nationalen/internationalen Projekten **teilgenommen**:

... folgende Projekte **selbst durchgeführt**:

Meine Stärken sind....

Mich interessiert die Fortbildung, weil...

Von der Fortbildung habe ich erfahren, durch/über....

Hiermit erkenne ich die in der Ausschreibung aufgeführten Rahmenbedingungen und Themen-schwerpunkte an. Ich nehme verbindlich an den beiden Grundbausteinen *Interkulturelles Lernen* und *Sprache* teil. Dazu wähle ich mindestens 2 / maximal 4 weitere Fortbildungsbausteine, an denen ich ebenfalls verbindlich teilnehme (bitte gewünschte Kombination ankreuzen).

- Informationsveranstaltung | 27.1.2012
- Grundbaustein „Interkulturelles Lernen“ | 24.-25.2.2012
- Fortbildungsbaustein „Spielen und Singen“ | 23.-24.3.2012
- Fortbildungsbaustein „Methoden für die Arbeit in Kindergruppen“ | 4.-5.5.2012
- Grundbaustein „Sprache“ | 25.-26.5.2012
- Fortbildungsbaustein „Zusammenarbeit im Leitungsteam“ | 15.-16.6.2012
- Fortbildungsbaustein „Erlebnisse draußen“ | 29.-30.6.2012 |

Ort, Datum und Unterschrift